



**Prozessaufakt vor der großen Strafkammer**

**In Tiefgarage überfallen und entführt**

Am Montag, den 29.07.2019 um 14 Uhr beginnt im Sitzungssaal 132 des Landgerichts Memmingen vor der 1. Strafkammer der Prozess gegen den 37 Jahre alten deutschen Staatsangehörigen Felix F.

Dem Angeklagten wird von der Staatsanwaltschaft u.a. erpresserischer Menschenraub und Vergewaltigung vorgeworfen.

Der Angeklagte soll am 02.10.2018 gegen 22 Uhr in einer Tiefgarage in Memmingen maskiert die Geschädigte H., mit der er bis Anfang September 2018 eine Beziehung führte, mit vorgehaltener Pistole überfallen haben.

Sowohl einen Fluchtversuch, wie auch Hilferufe und den Versuch, einen Notruf über das Mobiltelefon abzusetzen, soll der Angeklagte mit Gewalt beendet haben. Anschließend soll er mit dem Opfer, die in den Kofferraum ihres Wagens steigen musste, in deren PKW in ein nahe gelegenes Waldstück gefahren sein. Dort soll er sie gefesselt, geknebelt und ihr die Augen verbunden haben.

Anschließend soll er mehrfach versucht haben, mit der Bankkarte der Geschädigten von deren Konto Geld abzuheben, was jedoch jeweils an der falschen Eingabe der PIN gescheitert sein soll.

Deswegen soll der Angeklagte das Opfer, welches sich die ganze Zeit im Kofferraum des PKWs befand, mehrfach bedroht haben und, um seine Drohungen zu untermauern, mit einem Finger vaginal in sie eingedrungen sein.

Während des sich anschließenden erneuten Versuchs, Geld abzuheben, soll dem Opfer, nachdem sie sich von ihren Fesseln befreien konnte, über den Innenraum des Fahrzeugs die Flucht gelungen sein.

Für das Verfahren gegen den Angeklagten, der bis jetzt keine Aussage gemacht hat, sind im Moment Fortsetzungstermine am 30.07., 31.07. und 08.08.2019, jeweils um 9.30 Uhr, vorgesehen.